



Antrag AN 101/2011/08-14
Status: öffentlich
Datum: 15.06.2011

Einreicher: Fraktion FDP/FW/B90/GRÜNE

Betreff: Prüfantrag über zu erwartende Mehr- oder Minderkosten bei der Umstellung des öffentlichen Stromhaushaltes/kommunalen Stromversorgung auf Ökostrom

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	28.06.2011	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 12.09.2011 eine Informationsvorlage zu erstellen, welche die zu erwartende Mehr- oder Minderausgaben bei der Umstellung der kommunalen Stromversorgung auf Strom aus erneuerbaren Energien (100 %) im Vergleich zum derzeitigen Stromanbieter/-tarif beinhaltet. Hierzu sind konkrete Zahlen von verschiedenen Ökostromanbietern zu Grunde zu legen. Entsprechende Voranfragen sind zu stellen. Augenmerk ist auf zertifizierte Grünstromanbieter zu legen.

Die Informationsvorlage ist mit den Sitzungsunterlagen im Vorfeld der Sitzung zu versenden.

Sachverhalt:

Spätestens die jüngsten Ereignisse in Japan zeigen deutlich die Notwendigkeit der Umstellung der Stromerzeugung auf und Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen.

Die Gemeinde Hoppegarten sollte hier beispielhaft für die Region sowie für die Bürgerinnen und Bürger handeln und den kommunalen Stromhaushalt auf Strom aus erneuerbaren Energien umstellen.

Bei nicht zertifiziertem Ökostrom kommt es durch die konventionellen Stromanbieter lediglich zu einer Umverteilung vorhandenen Stroms aus umweltfreundlichen Quellen (meist seit Jahrzehnten bestehende Wasserkraftwerke). Dieser wird teuer verkauft und die „normalen“ Stromkunden des Anbieters erhalten zum Ausgleich einen höheren Anteil am fossilen/atomaren Strom; es tritt kein Umwelteffekt auf. Daher sind nur zertifizierte Grünstromanbieter in die Prüfung einzubeziehen.

Anlagen:

Antragskopie der Fraktion
FDP/FW/B'90 Die Grünen